



## Architekturbüro Johannsen und Fuchs BDA

Husum

### Erweiterung Nordfriisk Instituut Bredstedt

Fertigstellung: Februar 2015

Bauherr: Stadt Bredstedt

Architektur und Bauleitung: Johannsen und Fuchs BDA, Husum

Heizung, Lüftung: Ing. Busch, Husum

Elektro: SHT Ingenieure, Flensburg

Tragwerksplanung: Thiesen und Bremser, Husum

Bodengutachten: Geologisches Büro Hempel, Dannewerk

Energieberatung: igem, Fuchsgraben, Quern

Fotos: Architekturbüro Johannsen und Fuchs BDA, Husum

Der Entwurf ist als 1. Preis aus einem Wettbewerbsverfahren hervorgegangen. Das Nordfriisk Instituut ist eine zentrale Einrichtung für die Pflege, Förderung und Erforschung der friesischen Sprache, Geschichte und Kultur. Das Bestandsgebäude ist um ein Archiv für historische Schriften und einen Ausstellungssaal erweitert worden. Der Saal wird eine Multimediaausstellung beherbergen, die den Besuchern die friesische Kultur mit modernen Mitteln näher bringen soll. Die Architektur des Gebäudes ist zurückhaltend und ordnet sich dem Hauptbau optisch unter. Eine introvertierte Wirkung ist gewünscht und wird durch geschlossene Fassaden betont. Das Spiel mit Wandscheiben und geöffneten, transparenten Seiten gibt in einfacher Formensprache das kontrastreiche Wesen der Friesen wieder. Einerseits verschlossen und heimatverbunden andererseits weltoffen und umtrieb (Auswanderung/Seefahrt).

**Führung:**  
Architekturbüro  
Johannsen und  
Fuchs BDA, Husum

**Uhrzeit:**  
Sonntag,  
14.06.2015,  
14.00 Uhr

**Treffpunkt:**  
Süderstraße 30  
25821 Bredstedt

